

ENTSCHLISSUNGSANTRAG

der Abgeordneten El Habbassi, Kucharowits, Strasser, Lueger, Steger, Schmid,
Ertlschweiger, Scherak
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Kinderrechte-Monitoring und Jugendpartizipation

Im Rahmen der Parlamentarischen Enquete zum Thema „25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention“ im November 2014 wurden gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen sowie Expertinnen und Experten die verschiedensten Themenbereiche diskutiert. Gegenstand von Wortmeldungen war ua auch das Kinderrechte-Monitoring-Board, das im Jahr 2012 als unabhängiges Beratungsgremium eingesetzt wurde, um die Implementierung der Kinderrechte in Österreich zu begleiten und allfälligen Verbesserungsbedarf festzustellen. Das Kinderrechte-Monitoring Board setzt sich aus Expertinnen und Experten der Zivilgesellschaft, Ministerien und Bundesländern zusammen, wobei Informationen oder Berichte an das Parlament derzeit nicht vorgesehen sind.

Von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde der Wunsch geäußert, dem Kinderrechte-Monitoring Prozess und den in diesem Rahmen diskutierten Themen durch eine entsprechende Einbindung der im Nationalrat vertretenen Fraktionen stärkere Bedeutung zu geben. Um die Umsetzung der Kinderrechte in Österreich besser voranzubringen und eine entsprechende Information des Parlaments zu gewährleisten, soll ein Austausch zwischen den Parlamentarierinnen und Parlamentariern, den Mitgliedern des Kinderrechte-Monitoring Boards sowie Kindern und Jugendlichen sichergestellt werden. Partizipation, Kontinuität und Verbindlichkeit sollen dabei im Zentrum stehen.

Ein weiterer Schwerpunkt im Zuge der Parlamentarischen Enquete waren verschiedene partizipatorische Ansätze, um die bessere Einbindung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an den diversen Prozessen zu erzielen. Kinder und Jugendliche sollen verstärkt in Entscheidungen, die sie unmittelbar betreffen, miteinbezogen werden.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Familien und Jugend wird aufgefordert, die Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher der im Nationalrat vertretenen Fraktionen verbindlich und partizipativ in den Kinderrechte-Monitoring Prozess einzubinden sowie etwaige Berichte aus dem Monitoring-Board dem Parlament zur Beratung zuzuleiten.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten der Jugendpartizipation in den verschiedenen Lebensbereichen umgesetzt werden, beispielsweise:

- generelle Verankerung bzw. Einführung von SchülerInnenparlamenten auf Landes- und Bundesebene
- Beteiligung junger Menschen an Wahlen
- Einstieg in ein eigenständiges Leben
- Berufseinstieg junger Menschen“

Helmut Fuchs

Andreas Schall

Georg Brunner

[Signature]

[Signature]

[Signature]

W. C. C. C.

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag dem Familienausschuss zuzuweisen.